

Haundorf

Baudenkmäler

- D-5-77-138-23** **Anwander.** Steinkreuz, sog. Wolfskreuz, mittelalterlich; am Weg nach Geiselsberg.
nachqualifiziert
- D-5-77-138-11** **Aue 5.** (Ehem.) Wohnstallhaus eines Dreiseithofes, eingeschossiges Gebäude mit Steildach, bez. 1863.
nachqualifiziert
- D-5-77-138-13** **Aue 39.** Kleinhaus, eingeschossiger traufständiger Satteldachbau, mit rückwärtig anschließender Scheune, Satteldachbau, frühes 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-5-77-138-6** **Biederbacher Weg 5.** Ehem. Austragshaus, eingeschossiger giebelständiger Satteldachbau, 3. Viertel 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-5-77-138-7** **Biederbacher Weg 8.** Wohnhaus mit angebauter Scheune, zweigeschossiger traufständiger Satteldachbau, bez. 1804.
nachqualifiziert
- D-5-77-138-8** **Biederbacher Weg 13.** Wohnstallhaus, eingeschossiger giebelständiger Satteldachbau, Mitte/3. Viertel 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-5-77-138-9** **Biederbacher Weg 20.** Ehem. Wohnstallhaus, eingeschossiger giebelständiger Satteldachbau, frühes 19. Jh.; Vorplatz mit Stützmauer gegen die Straße.
nachqualifiziert
- D-5-77-138-14** **Brand 5.** Wohnstallhaus eines Bauernhofs, eingeschossiger giebelständiger Satteldachbau, mit Putzgliederung, um 1870.
nachqualifiziert
- D-5-77-138-15** **Brombach 3.** Evang.-Luth. Filialkirche St. Johann Baptist, Saalkirche, Walmdachbau mit Dachreiter, 1752-54; mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-5-77-138-20** **Dorfstraße 28.** Ehem. Wohnstallhaus, eingeschossiges giebelständiges Gebäude mit Steildach, mit Eckquaderungen, bez. 1882.
nachqualifiziert
- D-5-77-138-19** **Dorfstraße 34.** Hauszeichen, Steintafel, 1784; an Gasthaus.
nachqualifiziert

- D-5-77-138-17** **Dorfstraße 40.** Evang.-Luth. Pfarrkirche St. Martin, Chorturmkirche, im Kern gotische Anlage, Turmbau 1681, Langhaus 1635, 1681 ff., 1731, 1894, 1897 erneuert, Turm mit Spitzhelm; mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-5-77-138-21** **Dorfstraße 51.** Ehem. Schulhaus, zweigeschossiger traufständiger Bau mit Halbwalmdach, um 1800.
nachqualifiziert
- D-5-77-138-18** **Dorfstraße 55.** Scheune, Satteldachbau, Sandsteinquader, mit Hopfenluken, 1. Hälfte 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-5-77-138-22** **Dorfstraße 58.** Ziehbrunnen, Anlage wohl mittelalterlich, erneuert 1949; vor Dorfstraße 58.
nachqualifiziert
- D-5-77-138-16** **Eichenberg 17.** Austragshaus, eingeschossiger giebelständiger Satteldachbau, bez. 1849.
nachqualifiziert
- D-5-77-138-42** **Geiselsberg 10.** Wohnstallhaus eines Bauernhofes, eingeschossiger Satteldachbau, 1. Hälfte 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-5-77-138-3** **Georgentalweg 1.** Pfarrhaus, zweigeschossiger Walmdachbau mit turmartigem Vorbau mit Zeltdach, 1899.
nachqualifiziert
- D-5-77-138-1** **Georgentalweg 8; Nähe Georgentalweg.** Evang.-Luth. Pfarrkirche St. Wolfgang, Saalkirche, Langhaus mit eingezogenem Chor, bez. 1458 (im Inneren), viergeschossiger Turm 16. Jh., das Innere 1706 barockisiert, Turmobergeschoss 1711, Sandsteinquader, Westturm mit Spitzhelm; mit Ausstattung; Friedhof, Grabdenkmal, Ph. A. Bolz, dreiseitige Kalksteinpyramide, 2,50 m, 1814.
nachqualifiziert
- D-5-77-138-4** **Georgentalweg 12; Markgrafenstraße 3.** Ehem. Wohnstallhaus, eingeschossiger giebelständiger Satteldachbau, 3. Viertel 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-5-77-138-10** **Georgenthal.** Georgenthal, geringe Grundmauerreste des 1695 errichteten Jagdschlößchens des Markgrafen Georg Friedrich d. J. von Brandenburg-Ansbach; in der Nordwestecke der Waldabteilung Lindenbühlerrangen.
nicht nachqualifiziert, im Bayerischen Denkmal-Atlas nicht kartiert
- D-5-77-138-24** **Gutzenmühle 2.** Mühle, Wohnhaus, zweigeschossiger Sandsteinquaderbau mit Satteldach und Gesimgliederung, bez. 1857.
nachqualifiziert

- D-5-77-138-27** **Hauptstraße 57.** Kath. Pfarrkirche St. Valentin, Saalkirche mit Westturm, Sandsteinquaderbau, Langhaus 1486, mit Flachdecke, Chor mit Strebepfeilern nachgotisch, 17. Jh., Chorwölbung 19. Jh., Turm neugotisch 1892, mit Spitzhelm; mit Ausstattung; Kirchhofmauer, straßenseitige Partie, Sandstein, wohl 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-5-77-138-35** **Hauptstraße 61.** Bauernhaus, eingeschossiger traufständiger Sandsteinquaderbau mit Satteldach, Mitte 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-5-77-138-31** **Hauptstraße 65.** Pfarrhaus, zweigeschossiges Gebäude mit Mansardwalmdach und kleinem Zwerchhaus, Fassade mit Pilastergliederung, Fenster mit profilierter Einfassung, Portal mit Pilastern und Segmengiebel, 1793 durch Stiftsdekan Zinsmeier, Spalt.
nachqualifiziert
- D-5-77-138-33** **Hauptstraße 67.** Gasthaus, zweigeschossiger Walmdachbau mit Zwerchhaus, betonte Mittelachse mit rustizierten Lisenen, mit Putz- und Lisenengliederung, wohl Ende 18. Jh.
nachqualifiziert
- D-5-77-138-28** **Hirschbuck.** Wegkapelle, Dreifaltigkeitskapelle, kleiner massiver Satteldachbau, in Formen des Heimatstils, 1935; mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-5-77-138-44** **In Brombach.** Kellerhaus, eingeschossiger Satteldachbau, Naturstein, um 1900.
nachqualifiziert
- D-5-77-138-43** **In Seitersdorf.** Backhaus, kleiner massiver Satteldachbau mit Sandstein-Eckquaderungen, Mitte 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-5-77-138-40** **In Unterhöhberg.** Sühnekapelle, kleiner giebelständiger Satteldachbau, massiv, mit Glockenstuhl, 1934.
nachqualifiziert
- D-5-77-138-25** **Lindenbühl 1; Nähe Lindenbühl.** Forsthaus, eingeschossiger Massivbau mit Satteldach, Eckquaderung und Fachwerkgiebel und -kniestock, in Formen des Heimatstils, 1897; auf dem Platz der ehem. markgräflich-ansbachischen Wildfuhr; Scheune, Massivbau mit steilem Walmdach, 18. Jh.; Nebengebäude, eingeschossiger, langgestreckter Massivbau mit steilem Satteldach, wohl 2. Hälfte 19. Jh.; Teile der Ummauerung der ehem. Wildfuhr, Bruchsteinmauerwerk, 18. Jh.
nachqualifiziert

- D-5-77-138-48** **Nähe Hauptstraße.** Grenzstein Nr. 61 der Fraischgrenze Pflamgt Wernfels-Spalt, Sandstein, reliefiert mit Bischofsstab und markgräflischem Adler, verm. 15. Jh; zugehörig Grenzsteine Nr. 3, 67, 68, 70, siehe Stadt Abenberg; zugehörig Grenzsteine Nr. 55, 56, siehe Markt Absberg; zugehörig Grenzsteine Nr. 7, 8, 10, 11, 19, 21, 27, 29, 43, 44, 45, 47, 50, siehe Stadt Spalt.
nachqualifiziert
- D-5-77-138-29** **Nähe Kapellenweg.** Kriegsgefallenen-Kapelle, kleiner massiver Polygonalbau mit Zeltdach, mit Lisenengliederung und Einfassungen in Naturstein, 1924; mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-5-77-138-37** **Röthenhof 3.** Wohnstallhaus, eingeschossiger Satteldachbau, Bruchsteinmauerwerk, verputzt, z. T. Fachwerk, wohl 17. Jh.
nachqualifiziert
- D-5-77-138-34** **Spalter Straße 1.** Ehem. Forsthaus, zweigeschossiger Walmdachbau, 1766; Scheune, Satteldachbau mit Fachwerkgiebel, wohl 18. Jh.
nachqualifiziert
- D-5-77-138-26** **Steinkreuz.** Steinkreuz (Sühnekreuz), mittelalterlich; in der Waldabteilung Lindenbühlerrangen in der Nähe von Georgenthal.
nicht nachqualifiziert, im Bayerischen Denkmal-Atlas nicht kartiert
- D-5-77-138-36** **Steinkreuze.** Drei Steinkreuze, mittelalterlich; an der Verbindungsstraße von der B 466 nach Unterhöbberg.
nicht nachqualifiziert, im Bayerischen Denkmal-Atlas nicht kartiert
- D-5-77-138-39** **Straßenwirthshaus 1.** Ehem. Gasthaus, zweigeschossiger, giebelseitiger Satteldachbau mit Eckerkertürmchen mit Zeltdach und traufseitigem zweigeschossigen Ökonomieanbau mit Satteldach, anstelle des markgräflichen Forsthauses neu errichtet 1914.
nachqualifiziert

Anzahl Baudenkmäler: 38

Haundorf

Bodendenkmäler

- D-5-6830-0084** Ringwall vermutlich frühgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-5-6830-0089** Archäologische Befunde im Bereich des abgegangenen neuzeitlichen Jagdschlusses mit umgebendem Wassergaben und Schlossweiher.
nachqualifiziert
- D-5-6830-0090** Freilandstation des Mesolithikums und Siedlung des Neolithikums.
nachqualifiziert
- D-5-6830-0094** Damm vor- und frühgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-5-6830-0096** Vorgeschichtliche Siedlung.
nachqualifiziert
- D-5-6830-0097** Vorgeschichtliche Siedlung.
nachqualifiziert
- D-5-6830-0098** Siedlung der Urnenfelderzeit.
nachqualifiziert
- D-5-6830-0100** Grabhügel vorgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-5-6830-0102** Mittelalterlicher Vorgängerbau der evang.-luth. Pfarrkirche St. Johann Baptist und Körpergräber des 7. und 8. Jh.
nachqualifiziert
- D-5-6830-0103** Mittelalterlicher Vogelherd und vorgeschichtlicher Grabhügel.
nachqualifiziert
- D-5-6830-0130** Siedlung der Bronzezeit, der Urnenfelderzeit und der späten Latènezeit.
nachqualifiziert
- D-5-6830-0170** Mittelalterliche und frühneuzeitliche Befunde im Bereich der Evang.-Luth. Pfarrkirche St. Wolfgang.
nachqualifiziert
- D-5-6830-0183** Untertägige Bestandteile der mittelalterlichen evang.-luth. Pfarrkirche St. Martin.
nachqualifiziert

D-5-6830-0206 Grabhügel der Bronzezeit.
nachqualifiziert

D-5-6831-0126 Mittelalterliche und frühneuzeitliche Befunde im Bereich der Kath. Pfarrkirche St. Valentin.
nachqualifiziert

Anzahl Bodendenkmäler: 15